

## Mallorca im Dialekt – wer kann es lesen, auch versteckt hat sich darin ein Fehler!



Heidernei, isch des a Traum,

endlich amol Mallorca a'schaun.

D'Sonn' scheint für uns, des isch doch klar,

auf's Wand'ra simmer eig'richt, net wahr.

Afanga deamer mit d'r Tour noch Sant Elm,

Z'ruck bringa duat uns der Bus, der Schelm.

Sóller, Deja und Valldemossa;

a Elefant streckt da Rüssel ins Wassa.

Torrent des Pareis heißt dia b'sondra Schlucht.

Wer do wohl wia a Jonga dia Stoi naufhupft?

S'basst wunderbar, isch alles schea,

wenn bloß des mit dr Heizung et wär!

14 Grad isch scha a weng kalt!

Guad, dass d'Sonn kommt - iats werd draußa g'malt!

An Reaga auf Malle gibts datsächle,

so was bleed's, Heiligsblechle!

Iat's hätt' i's bald vergessa,

wia d'Teenager simmer g'wesa!

Stond an d'r Stroß und heben da Dauma.

„Kasch uns a Stückle mitneama? Zum Haf'n woll'mer na.“

„Ha freile, steiget eil!“

So hodr natierle et g'schwätzt, noi!

Mitg'nomma hodr uns in seim Bus,

Dankschee und Pfiadi mit am scheana Handkuss 🥰

Des war Mallorca kurz und knapp,

ds nägschte Mol gommer in'd gîte d' étape.

Oder...

Des war Mallorca im Schnelldurchlauf, vielleicht kommsch o mol mit, i gfrei mi drauf.